Sulzbacher Anzeiger

Nr. 24 · 18. 6. 2021

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Kroos und Corona

von Mathias Schlosser

Ok, es ist drei Jahre her, seit das letzte große Fußballturnier stattgefunden hat. Aber trotzdem: Wo sind all die Außenspiegelhussen, Seitenfensterfähnchen, Yogilöwtassen und Riesengaragentoraufkleber geblieben? Wo sind die Tippgemeinschaften, die Wir-schauen-zusammen-im-Garten-Runden, wo ist ein schaurig-schmissiger EM-Song? Nichts, aber auch gar nichts deutet im Moment in Sulzbach darauf hin, dass Fußball-EM ist. Selbst die Sammelbildchen in den Supermärkten liegen wie Blei in den Regalen.

Am Wetter kann es nicht liegen. Die Sonne brennt wie einst beim Sommermärchen. Schuld sind eher Kroos und Corona. Die Leistungen der deutschen Kicker gegen Spanien, Nord-Mazedingsbums und Dänemark waren so lausig, dass dieses Mal niemand vom Halbfinale schwätzt und die Stimmung entsprechend gedämpft ist. Corona gibt dem EM-Gefühl den Rest. Dass man nach einem Tor singend bei einem wildfremden Menschen im Arm liegt, kann sich nach anderthalb Jahren Pandemie kaum noch jemand vorstellen. Und beim Griff zur Vuvuzela hat jeder nur noch die unsichtbare Aerosolwolke im Kopf, die aus dem Plastiktrichter schießen könnte.

Wenn es die deutschen Fußballhelden trotz der Auftaktniederlage doch noch in die nächste Runde schaffen, kommen die schwarz-rot-goldenen Accessoires wahrscheinlich wieder zum Vorschein. Bei einer weiteren Niederlage gegen Portugal bleiben sie im Keller – bis zur WM 2022, die dann auch noch im nasskalten Spätherbst stattfindet.

Eifrig bei der Sache waren die Kinder der Kita „Zuckerrübe“ bei der Müllsammelaktion im Heinrich-Kleber-Park. *Foto: Schöffel*

Jede Menge Kippen

Die „Kürbisriesen” und die „Süßkartoffeln” sammelten im Heinrich-Kleber-Park Müll

Mit zwei Gruppen war die Kindertagesstätte „Zuckerrübe” am Donnerstag vergangener Woche unterwegs, um Müll im Heinrich-Kleber-Park einzusammeln.

Diese Müllaktion war eigentlich schon für den hessenweiten „Sauberhaften Kindertag” am 4. Mai geplant. Doch an diesem Aktionstag regnete und stürmte es so stark, dass die Aktion verschoben werden musste.

Jetzt wurde die Müllsammlung nachgeholt. 36 Knirpse im Alter von drei bis sechs Jahren starteten vom Krokodil-Spielplatz aus, wo sie in Gruppen eingeteilt wurden. Die Ü3-Kinder der „Kürbisriesen” und der „Süßkartoffeln”, begleitet von ihren Betreuerinnen, zogen gespendete Handschuhe an, schnappten sich Eimer, Zangen und Müllbeutel und gingen mit viel Eifer zur Sache. Und die kleinen Müllsammler fanden allerlei Unrat im Sulzbacher Park: Papier, Essensreste, gebrauchte Taschentücher, Kronkorken, Flaschen, sogar ein großes Drahtgitter.

Vor allem aber Zigarettenkippen, die im Bereich der Senioren-Trimmanlage zu Hauf herumlagen. Dieser Ort ist offenbar ein beliebter Treffpunkt für junge Leute in den Abend- und Nachtstunden. Unter den Bänken zwickten die Kinder besonders viele Kippen auf. Hier wäre ein riesiger Aschenbecher wohl angebracht. Auch in den Büschen suchten sie akribisch nach Müll.

„Die Gemeinde Sulzbach hat uns Zangen, Eimer und Müllbeutel zur Verfügung gestellt”, berichtete die Erzieherin Anja Papp. Den gesammelten Müll hat dann der Bauhof abgeholt. Für die Müllaktion wurden die Kita-Kinder entsprechend thematisch vorbereitet. Dazu erzählte die Leiterin der Kita „Zuckerrübe”, Friederike Zech, dass in den Gruppen viel über die Umweltverschmutzung gesprochen wurde und dass das Müllsammeln ein tolles Erfolgserlebnis war. **gs**

Mehr E-Autos auf den Straßen

Im Main-Taunus-Kreis sind immer mehr Elektrofahrzeuge unterwegs. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, sind aktuell rund 6.700 solcher Fahrzeuge zugelassen. Zum Jahresende 2018 waren es noch etwa 1.600.

„Die Zahlen zeigen, dass sich diese Antriebsart als Alternative zu Verbrennungsmotoren schrittweise etabliert“, meint der Verkehrsdezernent. Kommunen und private Betreiber seien aufgerufen, weitere Ladestationen zu schaffen. In Sulzbach gibt es eine Ladesäule auf dem Rathaus-Parkplatz.

Der Kreis startete 2018 auf niedrigem Niveau, zum Folgejahr stiegen die Zahlen leicht an, und zum Jahr 2020 wurde ein deutlicher Zuwachs um rund 2.400 Fahrzeuge registriert. Die Zuwachsrate flachte im laufenden Jahr wieder etwas ab. Mögliche Gründe sind nach Kreisangabe unter anderem Engpässe bei Lieferanten, etwa bei Computerchips. Weil die Menschen wegen des Corona-bedingten Lockdowns ohnehin weniger unterwegs waren, haben vielleicht auch manche den Kauf eines E-Autos verschoben, vermutet Johannes Baron.

Das Gros der zugelassenen Elektrofahrzeuge seien E-Autos. E-Motorräder und E-Laster würden nur vereinzelt eingesetzt. Allerdings machten Elektrofahrzeuge insgesamt noch einen relativ geringen Anteil der fast 200.000 im Kreis zugelassenen Fahrzeuge aus.

Modellrechnungen zufolge könnten bis zum Jahresende mehr als 8.800 Elektrofahrzeuge im Main-Taunus-Kreis zugelassen sein. Das setze aber voraus, dass die Verkaufszahlen auf dem Niveau der vergangenen Monate bleiben. Auch staatliche Förderprogramme, Lieferketten und die wirtschaftliche Gesamtentwicklung spielten in die Zahlen hinein. **red**

Sulzbacher Anzeiger

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!

info@sulzbacher-anzeiger.de

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.

Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

*Bitte beachten Sie, dass an diesem Wochenende auch die **TSG-Broschüre** 2021 verteilt wird!*

Sammler sucht...

... Trachten, Ledermäntel, alte Handtaschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silberbestecke, alles auch aus Omas Zeiten. Ich zahle bar und fair.

Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Wasser marsch! ***Nachdem bereits am Montag vergangener Woche die Jugendfeuerwehr ihren Übungsbetrieb in Präsenz wieder aufnehmen konnte, hieß es nach Monaten mit Onlineunterricht am 10. Juni auch für die Einsatzabteilung der Sulzbacher Feuerwehr endlich wieder „Wasser marsch!“ beim Übungsabend.*** *Foto: Feuerwehr*

Helfende „Himmelsperlen“ packen einen Container

„Blue Sky Lager“ stellte Lagerraum für Sachspenden des Sulzbacher Vereins zur Verfügung

Die in Sulzbach ansässige Organisation „Himmelsperlen International“ ist ein christlicher gemeinnütziger Verein, der sich in den Ländern Pakistan, Libanon und Syrien engagiert. Dort arbeitet die Hilfsorganisation mit jeweils einer Partnerkirchengemeinde zusammen, die dort vor Ort viel für Land und Leute tut. Am Montag war es wieder soweit: Ein weiterer Container konnte mit Sachspenden beladen werden.

Dorothee Römhild, Egbert Hartmann, Sandra Diepenbrock und Margret Meier (von links) sowie Anna Hagebölling (rechts) und weitere „Himmelsperlen“-Helfer beluden mit sichtlicher Freude den zwölf Meter langen Container. *Foto: Krüger*

Der Container wurde danach erst einmal nach Hamburg transportiert und von dort ging es weiter auf dem Seeweg in den Libanon. Gründerin und Leiterin von „Himmelsperlen International“ ist die Ruhestandsgeistliche Margret Meier. Als sie nach 41 Dienstjahren in Rente ging, fragte sie sich: „Was kann ich jetzt tun, ich kann nicht nur Däumchen drehen. Jetzt mache ich etwas, und da habe ich eine Schule in Pakistan eröffnet.“ Für sie ist es eine Berufung zu helfen und das ist auch weiterhin ihr Ziel. So hat sie 2018 den gemeinnützigen Verein „Himmelsperlen International“ gegründet, um Spendern auch die entsprechenden Quittungen ausstellen zu können. Sie habe „Top-Leute, die eine Top-Arbeit machen“, ist Margret Meier stolz. Zuhause ist der Verein in Sulzbach in der Hauptstraße 80a.

Sandra Diepenbrock, die Geschäftsführerin des „Blu Sky Lagers“ in Sossenheim, hatte von der erneuten Spendenaktion erfahren. „Ich habe dort angerufen und mich sofort bereit erklärt, den erforderlichen Lagerraum bis zum Abtransport zur Verfügung zu stellen“, erklärt sie. „Wir helfen gerne, wenn es uns möglich ist, wie beispielsweise bei dieser humanitären Aktion.“

Die aktuelle Spende besteht nicht nur aus einer umfangreichen Kleiderspende. Auch Gehhilfen, Rollatoren und Rollstühle gehören zur Spendenaktion, sowie elektronische Geräte, Dinge des täglichen Gebrauchs und vieles mehr, bis hin zu einer gespendeten Augenarztpraxis-Einrichtung. Der Zielort ist Zahlé im Libanon, nahe der Grenze zu Syrien. Anna Hagebölling, die Assistentin der Geschäftsführung von „Himmelsperlen International“, erklärte zur Kleiderspende: „Dort werden unsere Partner, eine Kirchengemeinde im Libanon, die Spende annehmen und in einem syrischen Flüchtlingslager verteilen. Dies ist nun schon die zweite Aktion. Im Herbst konnten wir Winterkleidung über den Seeweg spenden, welche an über 4.000 Familien, etwa 20.000 Menschen, im Flüchtlingslager verteilt wurden.“

Weitere Informationen über „Himmelsperlen“ gibt es unter www.himmelsperlen.org im Internet. **mk**

Wanderer starten wieder

Die erste Nachmittagswanderung der Wandergruppe „Wanderlos“ der TSG Sulzbach findet nach langer Pandemie-bedingter Zeit am heutigen Freitag statt.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bürgerzentrum in der Cretzschmarstraße. Von dort aus wird in Fahrgemeinschaften nach Staden in der Wetterau gefahren. Die Wanderung führt etwa elf Kilometer durch Wiesen und Wälder, entlang der renaturierten Wetter und einem großen See mit Wassergeflügel. Staden selber hat ein Schloss und schön restaurierte Häuser zu bieten. Ob eine Einkehr möglich ist, ist noch nicht bekannt. Alle Teilnehmenden sollten ein kleines Picknick mitnehmen. Es ist ein Teilnahmebeitrag von vier Euro und ein Beifahrerbeitrag von vier Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Telefonnummer 06196/5802 98 entgegen. **red**

Kleines Feuer im Arboretum

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Freitagnachmittag ins Arboretum alarmiert.

Dort brannte im Feld eine Fläche von rund vier Quadratmetern und wurde mit Hilfe des Schnellangriffes gelöscht sowie im Anschluss die Umgebung ausreichend gewässert. **red**

Pietät Ettlinger
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge
Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden
Telefon 06196/23571

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Pietät Zachow für die kompetente und würdevolle Begleitung und vor allem Frau Zachow für die einfühlsame und Trost spendende Trauerrede.

In stiller Trauer
Ursula Werner
Jürgen und Beate Werner

Karl Werner
† 16. Mai 2021

Sulzbach (Taunus), im Juni 2021

Wenn der LIEBSTE aus der Familie geht,
wird er trotzdem in unserem HERZEN weiter LEBEN.

Adolar Scheu
* 23.7.1934 † 6.6.2021

In stiller Trauer
Gerda Scheu mit Familie

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Radü für die lange ärztliche Hilfe bei der Krankheit meines Mannes.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 23. Juni 2021 um 13.30 Uhr in Sulzbach (Taunus) auf dem Friedhof „Im Brühl“ statt.

Bitte keine Kranz- und Blumenspenden.
Im Sinne des Verstorbenen bitte ich um eine Spende an die Bärenherz Stiftung Wiesbaden, IBAN: DE21 5107 0021 0018 1818 00, Stichwort Adolar Scheu.

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG
Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen
FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen
BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 22118
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b
Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.
Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen
Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.
Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15917. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.
Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Apotheken Notdienst

18. 6.	**Limes-Apotheke** Marktplatz 23 Schwalbach
19. 6.	**Central Apotheke** Götzenstr. 47 Eschborn
20. 6.	**Taunusblick Apotheke** Pfaffenwiese 53 Frankfurt-Zeilsheim
21. 6.	**Marien-Apotheke** Königsteiner Straße 51 Bad Soden
22. 6.	**St. Barbara-Apotheke** Hauptstraße 50 Sulzbach
23. 6.	**Hornauer-Apotheke** Hornauerstraße 85 Kelkheim-Hornau
24. 6.	**Kur-Apotheke** Frankfurterstraße 15 Kronberg
25. 6.	**Grüne Apotheke** Am Marktplatz 5 Kelkheim

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: 06196/848080

Eine Motte sorgt für Gruselmomente

Zahlreiche Gespinste im Arboretum

Aufgrund einer sprunghaften Massenvermehrung der Gespinstmotte kommt es in diesem Frühsommer im Arboretum zu einem sehr auffälligen Auftreten der Gespinstmotte.

Blattwerk, Äste, ja sogar ganze Bäume mitsamt der Krone zeigen sich von feinsten Gespinstfäden überzogen und glänzen silbrig im Sonnenlicht. Diese Fäden gaben der kleinen Motte ihren Namen, die dafür verantwortlich ist. Für diese Leistung benötigen die gelblich, schwarz gepunkteten Mottenraupen sehr viel Energie, die sie durch den Verzehr der grünen Blätter und Knospen von befallenen Bäumen oder Sträuchern gewinnen.

„Die Bilder wirken gespenstisch und können zu einer Verunsicherung der Besucherinnen und Besucher führen. Gespinstmotten hüllen jedes Jahr Sträucher und ganze Bäume zum Schutz ihrer Nachkommen ein. Die Raupen und die Gespinstfäden sind aber für Mensch und Tier harmlos“, kommentiert Revierförster Martin Westenberger die weithin auffallenden Bilder.

Selbst die betroffenen Bäume werden in zwei bis drei Wochen wieder neue Blätter austreiben und den Schaden damit für dieses Jahr annähernd wieder auswachsen. „Dieses unbedenkliche Insekt darf jedoch nicht mit dem gesundheitsgefährdenden Eichen-Prozessions-Spinner verwechselt werden“, erklärt der Revierförster. Dieser Schadorganismus wurde im Waldpark Arboretum zwar ebenfalls nachgewiesen, wird aber laufend überwacht und bei vermehrtem Auftreten konsequent bekämpft. **red**

So sieht die Raupe der Gespinstmotte aus.

Raupen der an sich unscheinbaren Gespinstmotte, brauchen für ihre „Gespinste“ sehr viel Energie und fressen Bäume und Sträucher kahl, deren Blätter aber schon bald wieder nachwachsen. Auch im Arboretum sind die Gespinste zu sehen. *Foto: Gantz/HessenForst*

Irgendwo blüht die Blume des Abschieds
und streut immerfort Blütenstaub, den wir atmen, herüber,
auch noch im kommensten Winter atmen wir Abschied.

Rainer Maria Rilke

Wir vermissen Dich sehr.

Eva-Maria Müller

geb. Storkup

* 12.08.1949 † 29.05.2021

In Liebe

Dein Andreas
Eric und Christina
mit Ava, Lou und Ari
sowie alle, die ihr nahe standen

Die Beisetzung und Trauerfeier
wird im kleinen Kreis in Laubenheim/Nahe stattfinden.

Kleinanzeigen

Hausflohmarkt. Am **19. und 20.06.** findet wegen einer Haushaltsauflösung in der **Mecklenburger Straße 28 in Schwalbach**, jeweils zwischen 15 und 17 Uhr ein Flohmarkt statt.

Wir suchen eine zuverlässige deutschsprachige **Putzfrau** für unser Einfamilienhaus in Sulzbach. Alle 14 Tage, vormittags, für 4 Stunden. Tel. **06196 / 9529181**

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Leserbrief

Nachfolgender Leserbrief erreicht in dieser Woche die Redaktion. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Vielen Dank“

Der Tod eines Angehörigen bringt, neben der Trauer, in aller Regel erhebliche bürokratische Probleme für die Hinterbliebenen mit sich. Schön, wenn dabei die zuständigen Behörden hilfreich und nachsichtig mitwirken. Das war bei der Urnenbeisetzung meines Cousins auf dem Sulzbacher Friedhof am 27. Mai der Fall. Deshalb ist es mir ein Bedürfnis, mich bei Vanessa Schwab ganz herzlich zu bedanken. Als Leiterin des Bestattungswesens war sie ebenso geduldig wie hilf- und ideenreich. Das hat mir sehr geholfen.

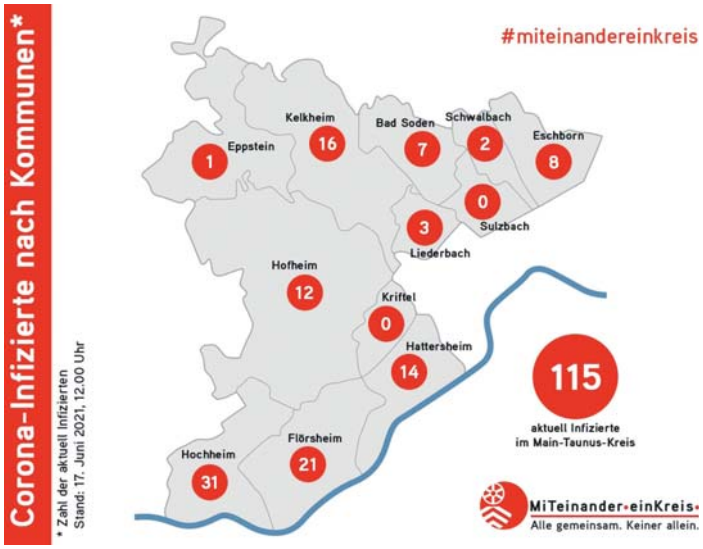
Beruhigend war auch, dass sich Joachim Bohlig, der stellvertretende Leiter des Bauhofs, einen Tag vor der Beisetzung die Zeit nahm zu einer Ortsbesichtigung mit mir. Danke dafür. Großer Respekt gebührt auch Johann Ungar für seinen Einsatz bei dem eigentlichen Urnenbegräbnis. Trotz Dauerregens stand er fast eine Stunde lang in vorbildlicher Haltung im Einsatz. Die gesamte Zeremonie fand im Freien statt.

Wie ich Daniela von Schöler, der evangelischen Pfarrerin, danken soll, weiß ich nicht. Sie war nicht nur beim Trauergespräch eine interessierte und unendlich geduldige Gesprächspartnerin. Auch während der Trauerfeier fand sie in bewundernswerter Weise die richtigen Worte. Dass dabei die äußeren Umstände - nicht enden wollender kalter Dauerregen - erschwerend hinzukamen, macht ihre Leistung umso größer. Danke.

Bernd Zürn, Flörsheim

Zuverlässige Reinigungskräfte
(m/w/d)
Minijob, Montag bis Samstag
von 8:00 – 9:30 Uhr
in Sulzbach, Main-Taunus-Zentrum,
gesucht.
Peter Kattenberg GmbH
Telefonische Bewerbung:
0173 / 34 35 740 (Hr. Barak)

Versäumnisse wegen Corona / Nachprüfung?
Nachhilfe intensiv auch in den Sommerferien
individuell und professionell
Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch
Telefon 0177-3631706



Die Grafik zeigt es: Seit gestern gibt es in Sulzbach keinen Covid-19-Fall mehr. *Grafik: MTK*

Sulzbach hat kein Corona mehr

Seit gestern gibt es keinen Covid-19-Fall mehr in der Gemeinde

Als erste Gemeinde im Main-Taunus-Kreis ist Sulzbach zusammen mit Kriftel frei von Covid-19. Das Gesundheitsamt meldete gestern Nachmittag erstmals seit Beginn der Pandemie keinen einzigen Fall mehr in der Gemeinde.

Als eine der ersten Gemeinden hatte Sulzbach bereits am vergangenen Freitag eine 7-Tage-Inzidenz von Null erreicht. Seither hat das Gesundheitsamt in Hofheim keine neuen positiven Fälle aus Sulzbach registriert. Der letzte Betroffene wurde dann gestern aus der Quarantäne entlassen und gilt als genesen.

Dass es gar keine Fälle gibt, hat es während der gesamten Pandemie in Sulzbach nicht gegeben. Der erste Fall wurde am 11. März 2020 gemeldet. Seither waren immer einige Sulzbacherinnen und Sulzbacher an Covid-19 erkrankt oder waren zumindest mit dem Virus infiziert. Einige von ihnen hatten schwere und sehr schwere Verläufe. Auch in der Gemeinde mussten zahlreiche Todesfälle im Zusammenhang mit Sars-Cov2 beklagt werden.

Insgesamt ist Sulzbach bisher aber sehr gut durch die Pandemie gekommen. Seit März 2020 wurden 256 Einwohnerinnen und Einwohner positiv auf das Virus getestet. Das ist die niedrigste Anzahl aller Städte und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis. In Kriftel und Liederbach, die etwa gleich groß sind, gab es 392 beziehungsweise 333 Fälle. Auch bei der 7-Tage-Inzidenz lag Sulzbach meistens unter dem Kreisdurchschnitt.

Kreisweit sind die Corona-Zahlen ebenfalls weiter zurückgegangen, auch wenn in den meisten Städten von „Null Covid“ noch keine Rede sein kann. Bei 115 aktuell Infizierten lag die 7-Tage-Inzidenz gestern bei 24,7. Im östlichen Main-Taunus-Kreis ist die Krankheit dabei derzeit weitgehend zurückgedrängt. Schwalbach hat zwei Fälle, Liederbach drei, Bad Soden sieben und Eschborn acht Infizierte. Die Gesamtzahl der Fälle im Main-Taunus-Kreis ist bis gestern auf 9.032 gestiegen. Davon gelten 8.851 Betroffene als genesen. Verstorben sind nach Angaben des Gesundheitsamts im Kreis im Zusammenhang mit Covid-19 bis gestern 214 Personen. **MS**

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“ mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20**
- **Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05**

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

GEMEINDE SULZBACH (TAUNUS)
- Der Gemeindevorstand -

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) zählt von der Einwohnerzahl her betrachtet zu den kleinsten kommunalen Einheiten des Main-Taunus-Kreises, gehört aber gleichzeitig zu dessen ökonomischen Aushängeschildern. Die Gemeinde profitiert von ihrer günstigen Lage in unmittelbarer Nähe der Mainmetropole Frankfurt, dem dortigen Hauptbahnhof, dem Frankfurter Flughafen als Deutschlands größtem Verkehrsflughafen und internationaler Drehscheibe sowie der geringen Entfernung zur hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden.

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von max. zwei Jahren

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Büro der Organe, Wahlen, Digitalisierung

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Gremienarbeit und Sitzungsdienst (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der gemeindlichen Sitzungen)
- Pflege und Fortschreibung der gemeindlichen Satzungen und der Ehrenkartei
- Wahlen
- Projektmanagement im Rahmen der Digitalisierung

Wir erwarten:
- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte bzw. Verwaltungsfachangestellter
- Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsgeschick
- Kreativität und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen
- Fähigkeit zum lösungsorientierten Handeln
- Zeitliche Flexibilität

Wir bieten Ihnen:
- Eine befristete Beschäftigung in Vollzeit
- Eine freundliche Arbeitsumgebung in einer modernen Verwaltung
- Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- Alle im TVöD üblichen Leistungen, wie u. a. Zusatzversorgung, Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung
- Vergütung entsprechend Qualifikation bis max. Egr. 9 b TVöD VKA West
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Job Ticket
- Gesundheitsangebote

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt die Bewerberin / der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ihre Bewerbungsunterlagen vernichten wir 5 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen bis zum 31.07.2021 an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
Hauptstraße 11 in 65843 Sulzbach (Taunus)
oder an christine.meissner@sulzbach-taunus.de

Für Fragen stehen Ihnen die Fachbereichsleiterin Organisation und Personal, Frau Meißner (Tel. 06196/7021-200) gerne zur Verfügung.

Selbstgebaute Vogelscheuche. ***Ein kleines Kunstwerk ist diese Vogelscheuche. Sie steht auf einem Acker am Ende der Sulzbacher Wiesenstraße und soll Krähen und anderen Saaträuber verscheuchen. Das neu eingesäte Feld gehört dem Sulzbacher Landwirt Stefan Uhrig. Schon mehrmals haben die „Räuber" seine Neuaussaat von Zucchini, Kürbissen und Süßkartoffeln gefressen. Und eigentlich sollte die Ernte den Sulzbacher Markt und den eigenen Hofladen bereichern.*** *Foto: Pfeiffer*

Mit dem Bus zum Impfzentrum

Am Wochenende werden im Kastengrund die Parkplätze knapp

Bis einschließlich Sonntag kann es im Impfzentrum zu längeren Wartezeiten kommen. Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, ist eine große Zahl von Impfterminen der Hintergrund.

„Dass wir viele Termine haben, ist eigentlich eine gute Nachricht", meint die Gesundheitsdezernentin. Dass sich die Termine in dieser Woche so drängten, liege aber nicht an der Organisation des Main-Taunus-Kreises, sondern an den Terminvorgaben des Landes Hessen. Madlen Overdick bittet die Impfkandidaten, sicherheitshalber ausreichend Getränke und Sonnenschutz mitzunehmen. Sie sollten Begleitpersonen nur mitbringen, wenn es unbedingt nötig ist. Auch sollten nach Möglichkeit Busse oder Fahrgemeinschaften genutzt werden, um zum Zentrum in Hattersheim zu kommen. Oder Impfkandidaten sollten sich von Freunden oder Verwandten hinfahren lassen und die Anreise mit dem eigenen Wagen vermeiden. Es gebe nur begrenzt Parkplätze.

Dem Kreis zufolge wurde die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Mainzer Landstraße am Impfzentrum auf Tempo 30 reduziert. Ortskundige sollten insbesondere in den Nachmittagsstunden das Gebiet umfahren.

Das Impfzentrum organisiere die Termine und die Abläufe so effizient wie möglich, erläutert Madlen Overdick: „Aber nach wie vor werden die Termine vom Land vergeben und die Impfstoffe vom Land geliefert. Das setzt uns den Rahmen, in dem wir das Impfen für die Bürger so zügig wie möglich organisieren."

Seit Sonntag und bis zum kommenden Sonntag seien insgesamt 11.000 Impftermine angesetzt. Die Spitze werde am kommenden Sonntag mit 1.900 Terminen erreicht. Ursprünglich ausgerichtet ist das Impfzentrum nach Landesvorgaben für 1.200 Termine pro Tag. Es habe sich aber in den vergangenen Wochen und Monaten gezeigt, dass es auch mehr leisten könne, so die Gesundheitsdezernentin. **red**

In dieser Woche wird im Impfzentrum in Hattersheim besonders viel geimpft. Allein am Sonntag sollen 1.900 Impfdosen verabreicht werden. Impfwillige werden gebeten die öffentlichen Verkehrsmittel in Anspruch zu nehmen. *Foto: MTK*

Telefonservice

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
BHW Postbank Finanzberatung
Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
Bitte AB benutzen, wenn gerade nicht zu erreichen

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0 · Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater 1,
Tel.06196 / 950784
Fax 7666013

Energieberatung

eta-Plus GmbH
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH" 48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Farben + Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 63 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Garten- und Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltungen
Schwalbach, Hessenstraße 23
Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Heizungsbau und -service

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
Am Brater 1, Schwalbach
Tel.06196 / 7 66 60 10
Fax 7 66 60 19

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf – Vermietung – Bewertung
Messer-Platz 1, Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41626121
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Obertorstraße 27, Eschborn
Tel. 06196 / 437 78
Fax 06196 / 437 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Immobilienvermittlung, Vermietung, Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD- Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069/3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.MMook.de

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH · 24-Stunden-Service · Kanalsanierung · Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 97-0

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstätten

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-Service, Neu- und Gebrauchtwagen
Tel.06196 / 30 01 · Fax 88 17 420
www.autohaus-schwalbach.de

Auto-Schäfer GmbH
KFZ-Service, Reparaturen, Reifenservice, HU-Abnahme
Sulzbach, Hauptstraße 119
Tel. 06196 / 2 29 61

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Privatpraxis Veronika Pfitzenreiter
M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com,
veronika@pfitzenreiter.com

Maler und Lackierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 202 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Fa. Ukic
Maler, Fassaden- und Verputzerarbeiten, Trockenbau
Tel. 0172 / 6 97 46 22

Massage (Wellness/Prävention)

Sopa's Thai-Massage-Studio
Trad. Thai-Massage, Thai-Öl-Massage
Sulzbach, Hauptstraße 109b
Tel. 06196 / 5 25 36 64

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlege-meisterbetrieb
Schwalbach, Berliner Straße 29
Tel.06196 / 8 60 31 · Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschule

Jugendmusikschule 1976 e.V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel.06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht auch in Sulzbach.
Niederhöchstadt, Steinbacher Str. 23
Tel.06173 / 66110
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach,
Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Reisebüro

Dirk Kattendick, SelectedTravel
Seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Reisen.
Schulstraße 14, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196/ 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeden Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Karten.
Main-Taunus-Zentrum Tel. 069 / 311005
Marktplatz 36, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 989-60
www.komm-reisen.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei – Metallbau

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96 · Fax 75 93 97

Schmuck

Schmuck + Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42, Schwalbach
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schreinereien

Bau- und Möbelschreinerei Heun
Sulzbach,
Wiesenstraße 8b
Tel. 06196 / 5 07 40
Fax 06196 / 50 74 20

Manfred Weller Holz + Technik
Bau- und Möbelschreinerei, Parkettverlegung, Reparaturverglasung
Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 57 41 07
Fax 06196 / 57 41 08

Jürgen Zimmermann (vorm. Friedrich Buch)
Sulzbach,
Oberschultheißereistraße 7
Tel. 06196 / 7 20 74
schreinerei_zimmermann@yahoo.de

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst, Verkauf, Beratung und Montage
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschule

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch,... für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Gruppen und Einzelkurse
Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196/95342-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Int. Möbeltransporte Christ GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/76501-0
Fax 06196/76501-19
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

Wildprodukte

Steiers Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Forellen und vieles mehr
Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
alfons-steier@gmx.de

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sulzbacher Anzeiger
Sossenheimer Wochenblatt
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 28/2021

Am **Donnerstag, 24. Juni 2021,** findet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des **Kinder- und Schülerparlamentes** im Schultheißensaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof", Cretzschmarstraße 6, statt.

Tagesordnung:

1. Informationen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
2. Vorstellung des Spielplatzentwicklungskonzeptes
3. Verschiedenes

Sulzbach (Taunus), 15. Juni 2021
Dr. Odo Klais
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Über die Farbmarkierung zur kostenlosen Frucht

Aktion „Gelbes Band": Obst nicht ungenutzt verderben lassen

Mit dem Ernteprojekt „Gelbes Band" unterstützt die Gemeinde Sulzbach (Taunus) die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen. Ein gelbes Band an Obstbäumen auf pachtfreien kommunalen Grundstücken signalisiert, dass deren Früchte – zum Beispiel Äpfel und Zwetschgen – kostenlos für den Eigenbedarf und ohne Rücksprache abgeerntet werden dürfen. Auf diese Weise soll weniger Obst ungenutzt auf den Wiesen verderben.

Auch private Baumbesitzer können und sollen sich nach Möglichkeit an der Aktion beteiligen. Wer selbst eine Streuobstwiese bewirtschaftet, aber während der Obstsaison nicht mit der Ernte der vielen Früchte hinterherkommt, kann sich der Aktion gerne anschließen. Die Gemeinde bittet darum, die Früchte so schonend abzuernten, dass die übrige Baumsubstanz keinen Schaden nimmt.

Sofern Interesse besteht, können Sie sich am Empfang des Sulzbacher Rathauses, Hauptstraße 11, entsprechende gelbe Bänder kostenlos abholen und an ihren Obstbäumen anbringen.

Fleißige Wahlhelfer und Wahlhelferinnen sichteten und zählten Wahlbriefe und Stimmzettel zur Kirchenvorstandswahl der evangelischen Kirchengemeinde in Sulzbach aus. Insgesamt wurden 362 gültige Stimmzettel abgegeben. *Foto: Schöffel*

Evangelische Gemeinde wählt neuen Kirchenvorstand

Die Mitglieder des neuen Leitungsgremiums werden am 5. September eingeführt

Die Gemeindemitglieder der evangelischen Kirchengemeinde in Sulzbach haben am Sonntag ihren neuen Vorstand für die Amtsperiode 2021 bis 2027 gewählt.

Wahlberechtigt waren 1.918 Mitglieder. Wählen durften alle, die das 14. Lebensjahr vollendet hatten. Abgegeben wurden 363 Stimmen, eine war ungültig. Somit kamen 362 Stimmzettel in die finale Auszählung. 238 Mitglieder nutzten die Briefwahl. Insgesamt lag die Wahlbeteiligung bei 18,9 Prozent. im Jahr 2009 betrug die Wahlbeteiligung 18,3 Prozent. 2015 lag sie sogar mehr als zwei Prozentpunkte niedriger.

In drei Schichten überwachte das zwölfköpfige Wahlhelfer-Team unter Leitung von Dr. Günter Bähr die Wahlhandlungen. „Vor und nach dem Gottesdienst hatten wir am meisten zu tun", berichtete Wolfgang Albert. Dagegen sei es am Nachmittag doch ziemlich ruhig geblieben. Kein Wunder, denn zahlreiche Gemeindemitglieder hatten sich ja schon für die Briefwahl entschieden.

Ab 18 Uhr begann die Auszählung durch den Wahlvorstand im Gemeindehaus, wobei die Öffentlichkeit die Auszählung „nur mit Abstand" verfolgen konnte. Kurz vor 20 Uhr stand das Ergebnis fest. Dem neuen Kirchenvorstand gehören an: Gesine Albert, Reinhild Bähr, Dr. Marc Blecking, Matthias Brandt, Isa Breckner, Dr. Myriam Grimm, Sonja Hogrebe, Dr. Ann-Kathrin Mathé, Dr. Kai Morgenstern, Sandra Schiwy, Hannelore Sutor und André Wittich. Mit einem gemeinsamen Abendgebet sorgte Pfarrerin Daniela von Schoeler für den Abschluss des Wahltages.

Eingeführt wird der neue Kirchenvorstand am 5. September. Zugleich werden dann die ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder verabschiedet. **gs**

Neue Kirchenvorstände im ganzen Dekanat Kronberg

Dekanat meldet deutlich erhöhte Wahlbeteiligung – Viele Briefwähler

Nicht nur in Sulzbach, sondern in 29 von 30 Kirchengemeinden des Dekanats Kronberg wurden am vergangenen Sonntag neue Kirchenvorstände gewählt. Von 46.606 wahlberechtigten Christinnen und Christen haben 21,1 Prozent gewählt – bei der letzten Wahl vor sechs Jahren waren es noch 17,05 Prozent.

In der gesamten Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) zeichnet sich die beste Wahlbeteiligung seit Jahrzehnten ab, wie das Dekanat mitteilte. Einem ersten Trend zufolge lag die Beteiligung bei 25 Prozent der Wahlberechtigten gegenüber 18,5 Prozent bei der letzten Wahl. In 1.059 evangelischen Gemeinden wurde gewählt. Zur Wahl aufgerufen waren 1,2 Millionen evangelische Kirchenmitglieder ab 14 Jahren.

Angesichts der Corona-Pandemie hatte sich in diesem Jahr die Mehrzahl der Gemeinden in der EKHN für eine reine Briefwahl entschieden und einige boten erstmals eine Online-Wahl an. Dies trug ersten Erkenntnissen zufolge entscheidend zur guten Wahlbeteiligung bei. Andere Gemeinden führten eine Wahl in klassischen Wahllokalen unter besonderen Hygienestandards durch. Im Dekanat Kronberg boten 15 Kirchengemeinden Briefwahl an (davon sechs ausschließlich) und sieben Gemeinden Online-Wahl – zum Teil in Kombination mit der klassischen Wahl vor Ort.

Spitzenreiter bei der Wahlbeteiligung im Dekanat Kronberg ist die Kirchengemeinde Lorsbach mit 39,54 Prozent, in der mit reiner Briefwahl gewählt wurde. Insgesamt wurden im Dekanat 291 Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher gewählt. Darunter sind 44 Prozent Frauen und 56 Prozent Männer. Diese Verteilung hat sich etwas verändert. 2015 waren es noch 53 Prozent Frauen und 46 Prozent Männer. 68 Prozent der Gewählten sind über 50 Jahre alt. Zudem wurde ein Jugendmitglied unter 18 Jahren gewählt. Knapp 30 Prozent haben sich neu in den Kirchenvorstand wählen lassen, etwa 70 Prozent haben für eine weitere Amtsperiode kandidiert.

Kirchenvorstände gelten als besonderes evangelisches Markenzeichen. Sie sind für den Kurs der Gemeinde vor Ort verantwortlich und entscheiden beispielsweise über den neuen Pfarrer oder die neue Pfarrerin. Die neue Amtsperiode beginnt am 1. September 2021. Die Kirchenvorstände werden jeweils für einen Zeitraum von sechs Jahren gewählt.

Die EKHN baut sich „von der Basis her", von den Gemeinden auf. Nach dem Amtsantritt wählen die neuen Kirchenvorstände jeweils Delegierte in die Dekanatssynoden der jeweiligen Regionen, die wiederum die Mitglieder der Kirchensynode bestimmen, des obersten Gremiums der EKHN. Die neue Synode des Dekanats Kronberg wird erstmals Anfang 2022 tagen und dann ihren neuen Dekanatssynodalvorstand (DSV) sowie einen neuen Präses und Vorsitzenden des DSV wählen. **red**

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Prospektverteildienst Malik
Alzenauer Straße 33a
63517 Rodenbach
Fax 06184 / 99398 00

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.

100% seriös. Kostenlose Werteinschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069 / 27 14 60 25

Praxis für Lerntherapie Narajek
• LRS / Lese-Rechtschreibstörung • Dyskalkulie / Rechenstörung
• AD(H)S-Verhaltenstraining • Konzentrationstraining
Brunnenstraße 6A · Bad Soden · 0 61 96 / 52 60 870 Seit über 30 Jahren erfolgreich!
www.lerntherapie-narajek.de

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 18. 6.	Samstag, 19. 6.	Sonntag, 20. 6.
33° / 22°	34° / 21°	32° / 22°
sonnig	sonnig	Gewitter

Montag, 21. 6.	Dienstag, 22. 6.	Mittwoch, 23. 6.	Donnerstag, 24. 6.
25° / 18°	24° / 16°	22° / 16°	23° / 16°
wechselhaft	wechselhaft	wechselhaft	sonnig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Doppel werden am Netz entschieden, ist eine der Grundregeln für erfolgreiches Spiel. Diese Taktik galt auch für jedes Mixed beim Schleifchen-Turnier des TVST. *Foto: Schöffel*

Spaßturnier mit Schnelltest

Der TVST startete mit dem „Schleifchenturnier“ in die Saison

Mit dem traditionellen „Schleifchen-Turnier“ startete der Tennisverein Sulzbach (TVST) quasi “light” in das bevorstehende ernstere Wettkampfgeschehen. Fotos aus dem Vereinsleben dienten als Lose bei den Mixed-Paarungen. Ein kostenloser Schnelltest war für jeden Spieler und jede Spielerin vor dem Beginn des Turniers möglich.

“Bei unserem Spaßturnier wird nur mit guter Laune gespielt”, wünschte sich Sportwart Lutz Strebel, der auch das geänderte Losverfahren erklärte. “Um Hygienevorschriften und Abstand einzuhalten, dienen diesmal nicht die Schläger als Lose, sondern Bilder aus dem Vereinsleben”. Wer das gleiche Motiv gezogen hatte, spielte als Mixed oder Doppel zusammen. “Wir wollen auch keine Verletzungen, denn die Punktspiele beginnen auch für uns am 26. Juni. Also spielt mit Rücksicht”, mahnte der Vorstand freundschaftlich an.

Gespielt wurden drei Runden á 30 Minuten, dazu zehn Minuten Einspielzeit. Diese Zeitvorgaben reichten meist für einen langen Satz. Mit einer Glocke läutete Sportwart Strebel den Spielbeginn ein, ein Signal ertönte bei Spielzeitende. Dann wurde nur noch der Punkt ausgespielt, nicht aber das Spiel. “Jedes nicht beendete Spiel wird nicht mehr gewertet”, erklärte die Turnierleitung. Dies bedeutete, dass sich die Akteure nochmal so richtig anstrengten, wenn noch ein letzter Punkt zum Spielgewinn fehlte.

Auch beim Turnierablauf gab es erstmals eine Änderung. Die beiden besten Damen und Herren spielten ein Abschlussdoppel um den Tagessieg aus. Voraussetzung war natürlich, dass man drei “Schleifchen”, sprich Matches, gewonnen hatte. Letztlich entschied dann das Spiele-Verhältnis.

Bei den Damen lagen Yvonne Wörgetter, Sonia Lehmann und Theresa Klein auf den Plätzen eins bis drei. Nils Geis, Tobias Schmitz und Oliver Cartellieri führten die Herrentabelle an. Das Finale überkreuz spielte Sonia Lehmann mit Nils Geis gegen Yvonne Wörgetter und Tobias Schmitz. Lehmann/Geis gewannen deutlich mit 5:0. “Das recht klare Resultat trägt nicht Rechnung um die vielen umkämpften Spiele”, betonte Sportwart Lutz Strebel bei der Siegerehrung mit Gutscheinen für ein Essen bei den Clubwirtsleuten Tina und Mario.

Eine weitere Aktion fand höchstes Lob beim Schleifchen-Turnier am vergangenen Samstagnachmittag. Denn auf Anregung von Freddy Modrack, aktives Mitglied des TVST und Inhaber der Sulzbacher St.-Barbara- und der Schwalbacher Pinguin-Apotheke, konnten die Spieler direkt auf der Tennisanlage einen kostenlosen Schnelltest vor dem ersten Aufschlag machen. Dazu musste man sich vorher auf der Homepage der Pinguin-Apotheke registrieren lassen und bekam dann bei negativem Testergebnis das entsprechende Zertifikat. Durchgeführt wurde die Aktion, von vielen Akteuren dankend angenommen, von einer Mitarbeiterin der Apotheke. **gs**

Frischer Honig aus Sulzbach

Sodener Imkerehepaar hält Bienenvölker auf Sulzbacher Wiese

Mitten in einem Weizenfeld am Ende der Jahnstraße stehen zahlreiche hellbraune Kästen mit vielen fleißigen Arbeiterinnen. Das mit einem hohen Maschendrahtzaun eingezäunte Obstbaumgrundstück gehört zwar einer Sulzbacher Junglandwirtin, ist aber an das Bad Sodener Imkerehepaar Cornelia und Thomas Barthel verpachtet, die dort von ihren kleinen Helfern leckeren süßen Honig erzeugen lassen.

Bei Cornelia und Thomas Barthel in Bad Soden können auch die Sulzbacher Süßmäulchen den begehrten Brotaufstrich erwerben. Das ist möglich per E-Mail an cornelia.barthel@t-online.de oder unter der Telefonnummer 06196/654818. Dann kann der „sonnige“ goldige Natursüßstoff in der Robert-Stolz-Straße 126 in Bad Soden abgeholt werden.

Die Familie Barthel schleudert normalerweise zweimal im Jahr ihren Honig; und zwar als Frühjahrstracht gegen Ende der Obstblüte Mitte Mai, die aber in diesem Jahr wegen der niedrigen Temperaturen fast ganz ausfiel. Die Bienen flogen bei diesen kalten Temperaturen nicht aus ihren Kästen und mussten zudem noch mit Zucker gefüttert werden, um ihre Nachkommen durchzubringen. Diese Frühtrachthonige haben eine helle Farbe und enthalten das, was die Bienen in Obstbäumen, Raps, Löwenzahn und all den anderen Pflanzen, die bis dahin geblüht haben, sammeln konnten.

Die Sommertrachthonige werden hingegen im Juli geschleudert und enthalten den Nektar von Baumblüten, wie Linde, Robinie oder Kastanie, Brombeeren, Sonnenblumen und all dem, was zwischen Mai und Juli blüht. Sie sind viel kräftiger im Geschmack und auch farblich sehr unterschiedlich. Die Bienen tragen in dieser Jahreszeit auch die sogenannten Blatthonige ein, die mitunter sehr dunkel und würzig sind, wie zum Beispiel der Waldhonig.

Die Familie Barthel erntet keine Sortenhonige, weil sie den Bienen das „Wandern“ ersparen wollen. Dennoch ist der Honig von jedem ihrer Stände charakteristisch in Geschmack und Farbe. Da sie in der Regel wissen, wo ihre Bienen sammeln, bezeichnen sie ihre Honige zum Beispiel als Sommertrachthonige mit Kastanie oder als Frühtrachthonig mit Raps.

Die Stände der Bienenvölker befinden sich außer in Sulzbach noch in Altenhain, Neuenhain, Schwalbach und Bad Soden. **cp**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Im Feld am Ende der Jahnstraße stehen die hellbraune Kästen mit den Bienenvölkern. *Foto: Pfeiffer*

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 19. Juni bis 25. Juni 2021

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 20.06.
16.30 Uhr 3. Sonntag nach Trinitatis – Familiengottesdienst im Pfarrgarten;
Pfarrerin Daniela von Schoeler mit dem Kindergottesdienst-Team

Anmeldungen zu den Gottesdiensten weiterhin über das Portal *https://eksulzbach.church-events.de/*

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Elke Knickel, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-10, Fax: 50 07-18, kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-12, michael.gengenbach@ekhn.de

Pfarrerin Daniela von Schoeler, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-13, Mobil: 0176/61195195, Daniela.vonschoeler@ekhn.de

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985, Montag freier Tag.

Kantorin Capucine Payan – in Elternzeit

Kantorin Joanna Lenk – Vertretung, Tel.: 0176/63680884, Joanna.lenk@ekhn.de

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, E-Mail: sandra_schiwy@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evoeb@gmx.de.
Sommer-Öffnungszeiten
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Während den Schulferien: immer mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 9996383

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 50 07-15, kita.sulzbach@ekhn.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 19.06.
18.00 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
18.00 Uhr Messe
(Maria Hilf, Neuenhain)
Sonntag, 20.06.
09.30 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)
11.00 Uhr Wortgottesdienst
(St. Katharina, Bad Soden)
Mittwoch, 23.06.
09.15 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
Freitag, 25.06.
19.00 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)
Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Wir bitten um Voranmeldung zu den Gottesdiensten.

Kirchliche Dienste

Pfarrer: Alexander Brückmann, Tel.: 56 10 20-20, a.brueckmann@katholisch-main-taunusost.de

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/20952 65

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Doris Malka, Tel.: 20487-20, Fax: -29, buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de
Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, Fax: -59, buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Tel.: 20487-51, b.pawlik@katholisch-maintaunus-ost.de

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

Vermietung Pfarrheim Sulzbach: Janina Koj, Tel.: 74925, pfarrheim.sulzbach@t-online.de

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 2367 0

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 561406 5

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Bad Soden/Ts. Joseph-Haydn-Straße 6

Wegen der aktuellen Situation während der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Regelungen finden weiterhin keine Gottesdienste in unserer Kirche in Bad Soden statt.

Statt dessen bietet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland zentrale Videogottesdienste an. Die Übertragung beginnt jeweils sonntags um 9:45 Uhr (Gottesdienstbeginn ist um 10:00 Uhr) und mittwochs 19:15 Uhr (Gottesdienstbeginn ist um 19:30 Uhr). Sie kann über folgenden öffentlich zugänglichen link abgerufen werden: *https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheWestdeutschland*

Zum anderen steht ein nicht-öffentlicher Livestream aus einer Gemeinde des Kirchenbezirks Frankfurt am Main zur Verfügung. Hierzu kann der aktuelle YouTube-Link für jeden Gottesdienst neu über eine E-mail an *nak.kelkheim@gmail.com* erfragt werden.

Das Auto als tödliche Falle

Sulzbacher Tierschutzorganisation warnt vor „Hunden im Backofen“

Jedes Jahr sterben Hunde qualvoll in heißen Autos. Den wenigsten Tierhaltern ist bewusst, dass schon wenige Minuten ab 20 Grad Celsius Außentemperatur ausreichen, um das Auto zur tödlichen Falle werden zu lassen. Das Autoinnere kann sich bei steigenden Temperaturen schnell auf über 50 Grad Celsius aufheizen. Aus diesem Grund warnt die in Sulzbach ansässige Tierschutzorganisation „Tasso“ vor dieser Gefahr und gibt wichtige Tipps für den Notfall.

Auch wenn das Wetter im Mai sehr schwankend war, die wenigen sommerlichen Tage reichten schon aus, um die Berichte über im heißen Auto zurückgelassene Hunde in die Höhe schnellen zu lassen. Einer der Hunde bellte laut um sein Leben und konnte so in letzter Minute von der Polizei gerettet werden. „Es darf nicht sein, dass noch immer so viele Hundehalter die Verantwortung gegenüber ihrem Tier auf die leichte Schulter nehmen. Der Innenraum der Fahrzeuge kann sich schon bei etwa 20 Grad Außentemperatur binnen kurzer Zeit auf extreme Temperaturen aufheizen“, erläutert „Tasso“-Leiter Philip McCreight.

Seit Tagen steigen die Temperaturen in Deutschland hochsommerlich warm. Dabei ist noch nicht einmal Sonnenschein notwendig, um das Innere des Wagens in einen „Backofen“ zu verwandeln. Es bringt auch keine Abkühlung, das Autofenster einen Spalt offen zu lassen, denn auch diese Maßnahme kann keine ausreichende Luftzirkulation gewährleisten. Da Hunde nicht so schwitzen wie Menschen, bleibt ihnen nur das Hecheln zur Abkühlung. Dabei verbrauchen sie jedoch sehr viel Wasser. Es droht ein Hitzschlag, bei dem die Körpertemperatur des Tieres auf über 41 Grad steigt. Lebenswichtige Organe können nicht mehr ausreichend versorgt werden.

„Tasso“ rät daher davon ab, Hunde bei warmen Temperaturen im Auto zu lassen. Auch wenn es nur ein paar Minuten werden sollen. Dauert die geplante Erledigung unerwartet länger, kann das nicht nur schlimme Qualen, sondern auch den Tod des Tieres bedeuten. Zudem stellt es einen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz dar, einem Tier Schmerzen, Leiden und Schäden zuzufügen.

Wer an einem warmen Tag einen Hund im Auto sieht und eine Notsituation für das Tier erkennt, sollte sofort versuchen, den Halter ausfindig zu machen. Gelingt dies nicht unmittelbar, ist es ratsam, die Polizei oder Feuerwehr zu informieren. Wenn sich der Zustand des Hundes dramatisch verschlechtert oder das Tier sogar das Bewusstsein verliert, sollten Tierfreunde unverzüglich handeln. Denn je nach Verfassung des Tieres kann es notwendig sein, den Hund selbst aus dem überhitzten Fahrzeug zu retten.

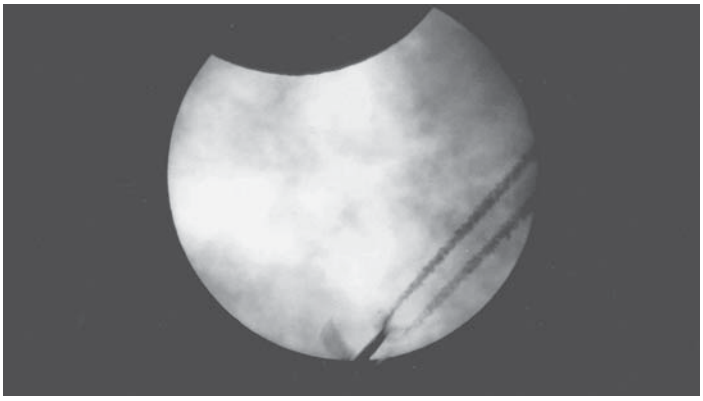
Doch Vorsicht, um das Tier zu befreien, ist es unumgänglich, fremdes Eigentum zu beschädigen. Darum ist es ratsam, dem Wagen so wenig Schaden wie möglich zuzufügen und weder Front- noch Heckscheibe, sondern besser ein Seitenfenster einzuschlagen. Helfer sollten vorher aber unbedingt prüfen, ob beispielsweise eine Tür des Fahrzeuges unverschlossen ist. Es kann durchaus passieren, dass der Fahrzeughalter später Strafanzeige wegen Sachbeschädigung gegen den Tierretter erstatten wird. In diesem Fall können sich Betroffene auf einen rechtfertigenden Notstand berufen. Umso wichtiger ist es jedoch, Zeugen für den Vorfall zu haben und die Polizei zu verständigen.

Sobald der Vierbeiner aus dem heißen Auto befreit wurde, sollte er an einen schattigen Ort gebracht und versorgt werden. „Helfer können den Hund mit kühlem, jedoch nicht mit eiskaltem Wasser, nass machen. Es darf ruhig eine größere Menge Wasser verwendet werden, denn das Ziel ist, den Hund wirklich bis auf die Haut zu durchnässen“, erklärt die für „Tasso“ tätige Tierärztin Dr. Anette Fach. Darüber hinaus ist eine gewisse Ventilation wichtig. Auch Wasser darf dem Tier angeboten werden. Es sollte allerdings nicht zum Trinken gezwungen werden.

Wenn die Notfallversorgung abgeschlossen ist, sollte das Tier auf direktem Wege zum Tierarzt gebracht werden, damit dieser die medizinische Versorgung übernehmen kann. Auch wenn der Hund wieder fit scheint, kann das täuschen und sein Zustand später doch noch kritisch werden.

Weitere Informationen zu „Hund im Backofen“ sowie detaillierte rechtliche und tiermedizinische Tipps gibt es unter www.tasso.net/hund-im-backofen im Internet. **red**

Bei Hitze kann das Auto schnell zur tödlichen Falle für Hunde werden, weil sie nicht wie Menschen schwitzen können. *Foto:Tasso*



Streifen auf der Sonne. ***Ein besonderes Foto ist den Fotografen Manfred Kröcker und Rolf Bär gelungen, als sie am vergangenen Donnerstagmittag die partielle Sonnenfinsternis am Himmel über dem östlichen Main-Taunus-Kreis verfolgten. Genau in dem Moment, als sich die Sonne zu rund 20 Prozent verfinstert hatte, kreuzte ein Düsenjet durchs Bild und hinterließ seinen Kondensstreifen „auf der Sonne“.*** *Foto: Bär/Kröcker*

Ein kleiner CSD in Schwalbach

Am Sonntag demonstriert die „queere Community“ aus dem MTK

In Schwalbach und Eschborn soll es am Sonntag eine Art „Christopher Street Day“ (CSD) geben. Der Verein „Outing Blog“ hat eine „Pride Demo“ vom Schwalbacher zum Eschborner Rathaus angemeldet.

Unter dem Motto „Jetzt wird's bunt im Main-Taunus-Kreis“ soll es um 13 Uhr mit einer Kundgebung am Schwalbacher Marktplatz losgehen. Von dort setzt sich der Demonstrationszug dann in Richtung Friedrich-Ebert-Straße in Bewegung. Über die Schul- und die Hauptstraße geht es durch den alten Ort und dann über die Bahn-, die Frankfurter- und die Niederräder Straße weiter in Richtung Niederhöchstadt und über die Hauptstraße in Richtung Rathausplatz.

Ziel der Organisatoren ist, auf die Diskriminierung von Homosexuellen und Menschen mit abweichenden sexuellen Orientierungen aufmerksam zu machen und gleiche Rechte für die „Queere Community“ zu fordern. Der Verein „Outing Blog“ will gegen Homophobie, Sexismus und Rassismus kämpfen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Pride Demo“ sind aufgefordert, „bunt und laut“ zu sein, farbige Kleidung und Regenbogenflaggen zu tragen.

Darüber hinaus sollen alle die erforderlichen Mund-Nasen-Masken tragen, auch während der Demo einen Abstand von 1,50 Meter halten. Alkohol ist strikt verboten. **MS**

Diese Plakate weisen auf die MTK-Pride-Demo hin.

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Sulzbacher Anzeiger · Schwalbacher Zeitung · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2021SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Ein Lagerfeuer allein ist manchmal nicht genug

Pfadfinder vom „Stamm der Vaganten“ suchen Spender für eine neue Heizung – Umfangreiche Renovierungen

Die Schwalbacher Pfadfinder vom „Stamm der Vaganten“ , der auch bei Sulzbacher Kinder und Jugendlichen beliebt ist, können seit Anfang Juni wieder Gruppenstunden auf ihrem Gelände durchführen. Die Corona-Zeit haben der Stamm und sein Förderverein genutzt, um das blaue Pfadfinderheim neben dem Naturbad umfassend zu renovieren.

Stammesführer Per Meyerns (links) erläuterte dem Vorsitzenden des Fördervereins, Tobias Böhm, den Stand der Renovierungsarbeiten am blauen Pfadfinderheim in der Wilhelm-Leuschner-Straße. *Foto: Schlosser*

Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des Fördervereins am Sonntag berichtete Armin Hupka über den Stand der Renovierungen. Danach wurde das etwas in die Jahre gekommene Stammesheim umfassend saniert. So wurde die Statik geprüft und die Eckpfosten neu gegossen. Im Inneren wurden zahlreiche Risse geschlossen, die sich vor einigen Jahren nach den Abrissarbeiten am benachbarten Taunusbad gezeigt hatten. Alle Fenster und Türen wurden genauso „in Schuss“ gebracht wie die Elektrik des Hauses und die fehleranfällige Hebepumpe. „Ich danke allen, die mit angepackt oder gespendet haben“, erklärte Tobias Böhm, der Vorsitzende des Fördervereins der Pfadfindergruppe, bei der Jahreshauptversammlung.

Abgeschlossen sind die Renovierungen noch nicht. Im großen Raum muss noch ein neuer Boden verlegt werden. Einige Fliesen warten noch auf Erneuerung. Außerdem wird zurzeit die Dach-Entwässerung erneuert.

Spendenaktion

Größter Posten ist aber der Einbau einer neuen Heizungsanlage. Da das Pfadfinderheim nicht an die Fernwärmeversorgung angeschlossen ist, muss eine neue Gas-Therme eingebaut werden. Damit die Mittel dazu reichen, hat der Förderverein auf der Spendenplattform www.betterplace.org ein Spendenprojekt gestartet, bei dem jeder Schwalbacher und jede Schwalbacherin einen Beitrag leisten kann. 3.000 Euro hofft der Förderverein auf diesem Weg einsammeln zu können. Wer den QR-Code unten einscannt, kommt direkt auf die Projektseite. Darüber hinaus sind Spenden auch konventionell per Überweisung auf das Konto mit der IBAN DE84830654080004213378 möglich, Verwendungszweck: „Heimsanierung“. Tobias Böhm: „Ich möchte mich schon jetzt bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, die den Stamm unterstützen.“

Den Stamm der Vaganten, der zum BdP gehört, gibt es bereits seit mehr als 60 Jahren in Schwalbach. Zurzeit hat er sieben Gruppen, in denen 75 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren aktiv sind und die den Stamm weitgehend selbstständig organisieren. Weitere Informationen gibt es unter www.stammdervaganten.de im Internet. **MS**

www.betterplace.org/p96364

FES sucht Betriebe für Praxistage

Für die Berufsorientierungs-Tage der achten Klassen sucht die Friedrich-Ebert-Schule (FES) noch Betriebe in Schwalbach, Sulzbach und Umgebung, die Schülern einen Einblick gewähren.

Die Achtklässlerinnen und –klässler sollten an zwei bis vier Tagen in der Woche vom 5. bis 8. Juli für jeweils rund vier Stunden in die Betriebe „schnuppern“ können. Weitere Informationen erteilen die Lehrkräfte Silke Meinke und Martin Wehner telefonisch per E-Mail an silke.meinke@schule.hessen.de und martin.wehner@schule.hessen.de oder telefonisch unter 06196/50873-0. **red**

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsauflösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

– ANZEIGEN –

Garten im Sommer

– ANZEIGEN –

Ein leichter Formschnitt verleiht Büschen und Hecken ein gepflegtes Erscheinungsbild. *Foto: djd/Stihl*

Sommerfrische für den Garten

Akku-Geräte sorgen im Handumdrehen für eine gepflegte Optik

„Terrassien“ dürfte das bevorzugte Urlaubsziel vieler Deutschen im Sommer 2021 lauten. Im heimischen Garten lässt es sich schließlich nach Herzenslust und ganz ohne Reisestress entspannen. Doch Hecken, Sträucher und Rasen freuen sich auch in den schönsten Wochen des Jahres über etwas Zuwendung, damit sie in Form bleiben.

Der Rasen erhält im Sommer regelmäßig einen Pflegeschnitt – dabei nicht zu kurz, aber häufiger mähen, lautet die Empfehlung des Stihl-Gartenexperten Jens Gärtner. „Sommerrasen sollte man insbesondere bei Hitze nicht auf weniger als fünf Zentimeter kürzen. Dann können die Gräser den eigenen Trieben noch Schatten spenden“, so der Experte weiter. Bequem mäht es sich mit einem akkubetriebenen Mäher. Mit ihnen kommen Freizeitgärtner flexibel und ohne Kabel voran. Zudem sind Akku-Geräte abgasfrei und leise, was auch die Nachbarschaft freut.

Rasenkanten werden mit einer Akku-Motorsense sauber gekürzt. Sie bändigt auch den Wildwuchs in schwer zugänglichen Bereichen. Zu den alltäglichen Aufgaben im Sommer gehört das Bewässern des Rasens, der Beete und der Kübelpflanzen. Empfehlenswert ist dabei ein kräftiger Schluck für das Grün, lieber seltener, dafür umso mehr Wasser geben. So bleiben Gräser, Hecken und Pflanzen in bester Sommerstimmung.

Damit auch Thuja, Liguster und Buchsbaum nicht zum Himmel wachsen, sind über den Sommer leichte Fassonschnitte sinnvoll. „In der warmen Jahreszeit sollten lediglich die Spitzen gekappt werden. Kräftige Rückschnitte sind in der Zeit von März bis September zum Schutz der Vogelwelt ohnehin untersagt“, unterstreicht Jens Gärtner. Um das Grün in Form zu halten, bietet sich eine akkubetriebene Strauchschere wie beispielsweise die Stihl HSA 26 an. Sie ist besonders leistungsfähig und ermöglicht ein abgasfreies und leises Arbeiten.

Zudem können Freizeitgärtner nach der Heckenpflege das Strauchmesser ganz ohne Werkzeug gegen das zwölf Zentimeter breite Grasmesser wechseln und anschließend gleich noch das überstehende Grün an Beeten oder die Rasenkanten kappen. Und noch ein Tipp: Wenn der Wildwuchs beseitigt ist, kann man frischen Rindenmulch auf den Beeten verteilen – das verleiht dem Garten sofort eine gepflegte Optik und schützt den Boden an sonnigen und heißen Tagen vor dem Austrocknen. **djd**

Immer die richtige Wassermenge

Beregnungssysteme versorgen Pflanzen immer punktgenau

Üppige Hecken, Beete und Rasenflächen bilden die grüne Seele eines jeden Outdoorbereichs und müssen regelmäßig und richtig gegossen werden. Smarte Bewässerungsanlagen sparen nicht nur Zeit ein, indem man auf mühsames Hantieren mit Gießkanne und Gartenschlauch verzichten kann.

Sie arbeiten auch ressourcenschonend, da sie den Feuchtigkeitshaushalt der Pflanzen automatisch regulieren und ihnen nur die Wassermenge zuführen, die auch tatsächlich benötigt wird. Im Vergleich zum Gießen per Hand können durch eine punktgenaue Beregnung mit effizientem Timing große Wassermengen eingespart werden. Mit Systemen von Rainpro lässt sich die Wasserversorgung im Garten ganz einfach via App steuern. Durch die individuelle Programmierung von Beregnungsintensität und -dauer wird gewährleistet, dass Blumen und Grünflächen weder überwässert noch zu wenig gegossen werden. Lachenbildung und Dörrflächen können somit vermieden werden.

Indem die automatische Beregnung spätabends, nachts oder in den frühen Morgenstunden stattfindet, wenn die Verdunstungsrate aufgrund der fehlenden Sonneneinstrahlung am geringsten ist, können zusätzliche Ressourcen eingespart werden. Die Rainpro-Systeme arbeiten durch den stetig weiterentwickelten Turbinenantrieb leise und effizient. Bewohner und Nachbarn bleiben ungestört.

Auch für Wetterumschwünge ist das System gerüstet: Der integrierte Sensor registriert spontane Sommergewitter oder ausbleibende Regenfälle und passt das Bewässerungsprogramm entsprechend an. Mehr zur intelligenten Gartenbewässerung gibt es unter www.rainpro.de sowie www.gardenplaza.de im Internet. **epr**

Opal Design Lux
Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung
Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die **Opal Design Lux** mit integrierter Beleuchtung

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Große Auswahl auf unseren Ausstellungsflächen:
· Stauden, Hecken, Sträucher, Formgehölze, Bäume und vieles mehr!
· Gartengeräte, Dünger, Substrate
· Kübel und Gefäße für Balkon und Terrasse
· Dienstleistungen rund um die Pflanze

069 373915
Silostraße 59–63, Frankfurt
ImmoGarten.